

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	9
1.1	Definition „Zustellung“ und weitere Begriffsbestimmungen	10
1.2	Zweck der Zustellung	11
2.	Zustellung von Amts wegen	13
2.1	Zustellungsorgan	13
2.2	Möglichkeiten der Amtszustellung	14
2.2.1	Elektronische Amtszustellung	15
2.2.2	Aushändigung an der Amtsstelle	19
2.2.3	Zustellung gegen Empfangsbekenntnis	20
2.2.4	Einschreiben mit Rückschein	21
2.2.5	Beauftragung der Post	22
2.2.6	Beauftragung eines Justizbediensteten	23
2.2.7	Beauftragung des Gerichtsvollziehers	23
2.2.8	Beauftragung einer anderen Behörde	26
2.3	Zustellung durch Aufgabe zur Post	26
2.4	Zustellung nach § 15 Absatz 2 FamFG	28
2.5	Zusammenfassung / Zustellungsbescheinigung des UdG	30
3.	Zustellung im Parteibetrieb	35
3.1	Zustellungsorgane	36
3.2	Abgrenzung Zustellung von Amts wegen/im Parteibetrieb	38
4.	Zuständigkeit des Gerichtsvollziehers (Parteizustellung)	41
4.1	Sachliche Zuständigkeit	41
4.2	Örtliche Zuständigkeit	42
5.	Auftrag	44
5.1	Form	45
5.2	Verhalten bei der Entgegennahme	47
6.	Form der Schriftstücke / Dokumente	49
6.1	Zuzustellendes – zu übergebendes Dokument	49
6.2	Beglaubigung durch den Gerichtsvollzieher	53
7.	Arten der Parteizustellung	55
7.1	Persönliche Zustellung	55
7.2	Zustellung durch die Post	59

7.3	Zustellung durch Aufgabe zur Post	61
7.4	Elektronische Parteizustellung	63
7.5	Wahl der Zustellungsart	68
7.6	Erlledigungsfristen	70
8.	Ort und Zeit der Zustellung	71
9.	Zustellungsadressat	73
9.1	Bezeichnung durch den Zustellungsveranlasser	73
9.2	Arten der Adressaten	74
9.2.1	Natürliche Personen	74
9.2.2	Nicht natürliche Personen	79
9.3	Bevollmächtigte	83
9.4	Partei kraft Amtes	86
10.	Ersatzzustellung bei Schriftstücken	87
10.1	Voraussetzungen der Ersatzzustellung	87
10.2	Begriffe der Zustellung an Ersatzempfänger	89
10.2.1	Wohnung	89
10.2.2	Geschäftsraum	91
10.2.3	Gemeinschaftseinrichtung	91
10.2.4	Erwachsen	92
10.2.5	Familienangehöriger, ständiger Mitbewohner	92
10.2.6	beschäftigte Person	93
10.2.7	Leiter oder ermächtigter Vertreter	93
10.3	Einlegen in den Briefkasten	94
10.4	Niederlegung	97
10.5	Besonderheiten bei der Ersatzzustellung	99
10.6	Zusammenfassung	100
11.	Annahmeverweigerung	101
11.1	Annahmeverweigerungsrecht	101
11.2	Unberechtigte Annahmeverweigerung	101
12.	Verbotene Ersatzzustellung	103
13.	Heilung von Zustellungsmängeln	105
14.	Öffentliche Zustellung	107

15.	Besondere Zustellungen	111
15.1	Vorläufiges Zahlungsverbot (§ 845 ZPO)	111
15.2	Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (§§ 829, 835 ZPO)	113
15.3	Ladungen in Straf- und Bußgeldsachen (§ 28 GVGA)	126
15.4	Qualifizierte Vollstreckungsklauseln (§ 750 Absatz 2 ZPO)	130
15.5	Nachweise über Sicherheitsleistung (§ 751 Absatz 2 ZPO)	133
15.6	Willenserklärungen (§ 132 BGB, § 29 GVGA)	134
16.	Zustellungen mit Auslandsbezug	138
16.1	Eingehende Zustellungsaufträge	138
16.2	Ausgehende Zustellungsaufträge	139
16.3	Zusammenfassung	140
Anlage 1	Zustellungsurkunde (Anlage 1 ZustVV)	141
Anlage 2	Innerer Umschlag (Anlage 2 ZustVV)	143
Anlage 3	Äußerer Umschlag (Anlage 3 ZustVV)	144
Anlage 4	Benachrichtigung (Anlage 4 ZustVV)	145
Anlage 5	Vermerk über die Zustellung durch Aufgabe zur Post	146
Anlage 6	Zustellungsurkunde für persönliche Zustellungen des Gerichtsvollziehers mit Aufforderung nach § 840 ZPO	147
Anlage 7	Isolierte Aufforderung zur Drittschuldnererklärung (§ 19 a ZPO)	149
Anlage 8	Postübergabeurkunde	150
Anlage 9	Zustellungsurkunde für die Aufgabe zur Post	151
Anlage 10	Prüfungsschema für Zustellungsklausuren	152